

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

september 2011



fr. & sa. 9. & 10. september

YES WE JAM 3

TEXTA, KAYO, DIE AU, HINTERLAND, 3 MINUTEN EI, MOSTHEADZ

vvk sa € 10, fr & sa € 12 neugebauer, weltladen, strassmair, schl8hof

so. 18. september um 20.00uhr @ pkw

LEV KULESOV/FRANZ REISECKER "PO ZAKONU (nach dem gesetz)"

ak € 6/7/7,50

mi. 21. september 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR MENZINGER & SCHLOßGANGL

ak € 5

do. 22. september um 20.00 uhr

LEAN LEFT support: WENZEL DNATEK

ak € 11/13/15

fr. 23. september 20.00 uhr

KLEINSTADTKONZERT 8 mit der otsch, mawkish din, kolkhorst

ak € 5/6

mo. 26. september um 20.00 uhr

TONY MALABY "TAMARINDO"

ak € 11/13/15

trost & rat 1

waschaecht möchte sich an dieser stelle mal herzlich bedanken für die diesjährigen extrasubventionen vom land oberösterreich und vom kulturreferat der stadt wels (hier jedoch bei 10%er kürzung der jahresförderung) für unsere diversen vereinsjubiläen! ohne diese gelder aus der öffentlichen hand würden veranstaltungen wie das music unlimited 25 nicht berwerkstelligt werden können! also vielen dank dafür!

trost & rat 2

über kein gesichertes budget bis zum jahresende verfügen unsere freundInnen von der kapu in linz! aufgrund finanzieller engpässe wird bis zum ende des jahres auf die fälligen zwei kapuzine ausgaben verzichtet sowie am letzten august wochenende ein soli konzertabend veranstaltet, um etwas geld in die leeren vereinskassen zu spülen! daher unser aufruf an alle da draussen: support your local kulturinitiative! in welcher form auch immer...

A:kultur
Gibstrassmair

heft 168

long story short
kleinod tabakfabrik
yes we jam 3 mit texta, kayo,
die au, hinterland, 3 minuten
ei, mostheadz
franz reisecker "po zakonu"
experiment literatur
menzinger & schloßgangl
lean left & wenzl dnatek
kleinstadtkonzert 8
tony malaby - tamarindo



tony malaby

vorwort

heiss, heiss, heiss ist es gerade, der sommer kanns also doch! hot, hot, hot ist auch das kommende september programm von waschaecht, eigentlich schwitze ich nicht von den 33° in meinem büro unterm schl8hofblechdach sondern vor aufregung und vorfreude auf den herbst! oder

die sonne lässt gerade mein hirn brodeln und zerfliessen und ich kann daher nur noch schwachsinn niederschreiben. wie auch immer, der herbst wird heiss. hip hop aus oberösterreich, ein film aus der sowjetunion (passend zum 20er des zerfalls ebendieser) und weils so klass war, jazz aus new york brechen über uns herein, dazu

jazznoiseiges mit alten bekannten und poprockige klänge aus der kleinstadt. und dann gibts ja noch genauere infos zu diesem unglaublichen music unlimited festival im november, aber hallo! was gibts neues zu berichten vom sommerlager? die festivalzeit war heuer anfangs ja noch eher etwas kühler, was wir selbst im juni ja auch bei 7° celsius pünktlich zum rad & roll erfahren durften! das war sogar hartgesottensten radlerInnen und musikliebhaberInnen zu kalt und so traf nur eine überschaubare zuschauerschar im aichbergerhof ein um tapfer gemeinsam mit erika



morgendliche blasmusi in ottensheim

stucky zu frieren. weniger kalt dafür genau so nass gings mit schlechtem wetter beim ottensheim festival weiter, das auch von einer kleinen w8 gruppe heimgesucht wurde. dafür waren ein paar tolle konzerte dabei (top: ni, kreisky, dj marcelle, hella comet, sk invitational, elektro guzzi) und wie immer eine stimmige atmosphäre (bis auf kleine persönliche probleme mit bis

zum rand vollgeschissenen morgendlichen toilettenschüsseln ...). zwischendurch hatten wir auch mal traumhaftes wetter beim w8 sommerfest im dschungelähnlichen garten der beethovenstrasse 7. "in nickelsdorf gibts kein schlechtes wetter!" sagt man gemeinhin und fährt dann in den osten österreichs zu den konfrontationen. aber selbst dort wars heuer eher feucht (vor allem am sonntag)! dafür aber

super konzerte von the magic id (sehr stimmig und schön im kleylehof), super solo sets von sophie agnel, tobias delius und vor allem xavier charles, dem evan parker transatlantik quartet oder der scrambled eggs aus beirut, die gemeinsam mit xavier charles das festivalende rockten. auch hier gabs wieder eine ansehnliche schar aus wels und umgebung die sich nicht nur kulturell sondern auch sportlich betätigten. volleyball ist halt der w8 fitmacher nr.1, nicht umsonst trifft sich jeden donnerstag die w8 sektion volleyball! genug vom sommer, es lebe der herbst! euer linsi

music unlimited 25

peter brötzmann "long story short"

3.4.5.6. november 2011

unglaublich, aber wahr: das "unlimited"-festival geht in die 25. runde! und es steht uns eine ganz besondere jubiläumsausgabe ins haus, denn es ist uns gelungen, peter brötzmann als kurator zu gewinnen. um es gleich vorweg zu nehmen, und damit niemand sagen kann, er wäre nicht informiert worden :-)) der vorverkauf läuft dermassen gut an, dass wir bereits jetzt von drei sicherlich ausverkauften tagen sprechen können. soll heissen: kümmert euch bitte rechtzeitig um eure karten! auch mitglieder des kv waschaecht sollten das bitte tun, danke! brötzmann präsentiert ein programm unter dem titel "long story short" und stellt zwischen 3. und 6.

november international renommierte musikerinnen (von japan bis marokko) auf die bühne (nicht nur) des alten schl8hofs! neben dem „hauptdarsteller“ finden sich einige andere, sehr klingende namen im programm: so auch bill laswell, einer der bekanntesten produzenten unserer zeit (zb. zeichnete er verantwortlich für herbie hancocks „future shock“, eines der erfolgreichsten

werke der modernen musikgeschichte; siehe musikerinnenliste unten). über eine besondere aktivität im rahmen des festival kann man bereits berichten: es wird am sonntag nachmittag im welser stadttheater ein sehr spezielles "fukushima"-projekt geben: dort wird

das "chicago tentet" auftreten, und vier (!) sets mit jeweils einem japanischen gast zum besten geben. dieses konzert findet "ausserhalb" des normalen betriebs statt, will heissen, dass dafür extra eintritt bezahlt werden muss. sämtliche einnahmen werden einer japanischen ngo/npo-organisation gespendet. dass peter brötzmann selber heuer seinen 70sten geburtstag feierte,

gibt dem ganzen festival noch einen zusätzlichen reiz. das festival startet diesmal bereits am 3.11. und bringt in kooperation mit der „galerie der stadt wels“ eine ausstellung im neuen medienkulturhaus-exil (mkh fabrik, haidestr. 41) mit werken brötzmanns (malerei & objekte), die ausstellung ist bis 11. dezember geöffnet. das festivalbühnendesign wird in bewährter manier



in die hände einer künstlerpersönlichkeit gelegt: so wird diesmal der mehrfach ausgezeichnete nürnberger bernd klötzer dafür verantwortlich sein.

das "unlimited" ist zu einem beliebten treffpunkt von musikfans aus ganz europa geworden. oft wird die besondere atmosphäre und der charme des festivals betont, der sich aus der Mischung des hochprofessionellen zugangs, der qualität und einzigartigkeit der darbietungen und der abwicklung unter mit-hilfe der vielen ehrenamtlichen mitarbeiterinnen ergibt.

wie üblich werden ca. 20 konzerte an verschiedenen spielorten (im pavillon, stadttheater, mkh, the-soundtheatre, schl8hof) stattfinden.



mu25 - musikerinnen:
jason adasiewicz, johannes bauer, jeb bishop, caspar brötzmann, peter brötzmann, dieb 13, hamid drake, mokhtar gania, mats gustafsson, keiji haino, per-ake holmländer, tamaya honda, kent kessler, toshinori kondo, bill laswell, okkyung lee, danny a. lommen, fred lonbergholm, eduardo d. lopez, joe mcphree, takeo moriyama, paal nilssen-love, marino pupillo, eric revis, akira sakata, masahiko sato, martin sievert, john tchicai, sabu toyozumi, ken vandermark, nasheet

waits, michael wertmüller, mars williams, xu fengxia, michiyo yagi, otomo yoshihide, michael zerang

tabakfabrik passau

aus der serie: kleinode *niko*

zur achten auflage des kleinstadt*konzerts möchten wir uns dem zweiten spielort in passau zuwenden. seit dem herbst letzten jahres besteht eine kooperation mit dem musikförderverein passau und seiner spielstätte der tabakfabrik. die ehemalige tabakfabrik befindet sich in der passauer innstadt und bietet ihren mieterInnen seit ca. 20 jahren proberäume, einen veranstaltungssaal und seit kurzem ein hauseigenes studio. der musikförderverein

betreibt die fabrik und hat es sich zum ziel gesetzt das regionale kulturelle (v.a. musikalische) angebot zu fördern. die kulturarbeiterInnen des mfv sind ehrenamtliche, die von hausmeistertätigkeiten, bardienst, proberaumverwaltung, bis hin zur licht- und tontechnik alles selbst in die hand nehmen. der verein finanziert sich über bierverkäufe (automaten & bar), private förderungen, proberaummieten und zuschüssen aus dem passauer kulturamt. ein-

mal jährlich wird von einem privaten förderer ein musikpreis (smokey joe) gesponsert, dessen gewinner in einem überregional ausgeschriebenen band-contest ermittelt wird.

abgesehen von all den fakten ist es am wichtigsten die offenheit und lebendigkeit der tabakfabrik hervorzuheben. gleich beim ersten betreten der fabrik wird einem klar, dass hier die musik zuhause ist: über 2 stockwerke ziehen sich lange gänge, in denen sich die unterschiedlichsten musikrichtungen (rock, hip hop, jazz, metal etc.) zur willkommensmelodie vereinen. bald trifft man auch die ersten bewohner/-innen der fabrik und wird bei einem automatenbier mit der niederbayrischen gastfreundschaft und offenheit empfangen. mit jedem weiteren



besuch lernt man auch die vielen menschlichen säulen der fabrik kennen, die manchmal selbst ein abbild ihres kreativen schaffens sind und gern ausschweifend von ihrem erlebten erzählen.

zur kooperation mit den passauern kam es, nachdem wir über die präsentation der band "landflucht" kontakt zu rainer schneider, dem vorstand der tabakfabrik geknüpft haben. danach war es nur noch ein kleiner schritt, bis wir uns darüber einig waren die kleinstadt*idee auch nach passau zu tragen. durch die

zusammenarbeit ist es uns nun möglich den auftretenden künstler/innen eine zweitägige konzertreise zu organisieren. des weiteren erfolgt durch die präsentation oberösterreichischer und niederbayrischer bands eine weitere regionale vernetzung, die auch von der qualität heimischer musikschaffender zeugt.

um in passau anzukommen ist die tabakfabrik der perfekte ort, weil passau mehr ist als einkaufen und hübsche innenstadtfassade - passau wird gerade dann hübsch und eine kleinstadt zum verlieben, wenn man ihre wilden kinder kennt! hier wie da ist es uns kleinstadt*kindern ein anliegen den jungen und älteren musikinteressierten abende zu bieten, die lange in erinnerung

bleiben und es möglich machen, neue Lieblingsbands kennen zu lernen. jene bands, die an den rändern der popkultur zu hause sind und gerne auch dort bleiben, damit sie uns weiterhin mit ihrer ungeschliffenen einzigartigkeit bezaubern!
veranstaltungstipp: 10.9.2011- "jugend findet stadt" am gelände der löwenbrauerei passau mit folgenden bands: simeon soul charger, landflucht, mao-a, promise etc.

www.tabakfabrik.net

fr. 9. & sa. 10. september

YES WE JAM 3

mit **TEXTA, KAYO, HINTERLAND, DIE AU, 3 MINUTEN EI, MOSTHEADZ**

es ist soweit - „yes we jam!“ geht zum dritten mal im welscher schl8hof über die bühne. am 9. bzw. 10. september 2011 wird das zepter der lokalen und nationalen hiphop-szene in der dafür perfekt geeigneten location und bei hervorragender atmosphäre abermals hochgehalten.

der freitag abend bleibt dieses mal alleinig den djs vorbehalten, auf ihnen und ihren plattentellern ruht der fokus des publikums, die beine und restlichen körperteile tänzeln dazu im takt, breakdancer batteln sich zusätzlich noch die haut vom fleisch! party on!

wie schon bei der premierenveranstaltung 2009, wird der fokus auf die oberösterreichische scene gerichtet. so beschallen texta, kayo, die au, hinterland, 3 minuten ei und mostheadz den ehrwürdigen konzertsaal des alten schl8hofs. jede crew wartet exklusiv mit neuem tonträger im gepäck auf. texta releasen im mai 2011 ihr



bereits siebtes album und stellen dieses zum ersten mal in wels vor. es bedarf wohl keiner weiteren vorstellung der band, zumal diese bereits seit beinahe 20 jahren aktiv, beliebt und erfolgreich ist. ein weiteres urgestein des österreichischen hiphop-universums wird sein neues werk präsentieren: der linzer mc kayo veröffentlichte dieses jahr sein langersehntes erstes album und konnte mit auszügen aus seinem tonträger, im internet, wie im radio, für furore sorgen. weiter im text: auch hinterland (mit album), die au bzw. 3 minuten ei (beide mit ep) feier-

ten erfolgreiche comebacks nach kürzerer oder auch längerer musikalischer abstinenz und stellen ihre werke vor. neben den musikalischen darbietungen am samstagabend wird es wie in den vergangenen zwei jahren auch ein interessantes rahmenprogramm geben. einen schwerpunkt werden abermals sämtliche workshops (bitte per email oder über facebook anmelden!) zu den verschiedenen disziplinen der hiphop-kultur darstellen. so wird wieder getanzt, gesprayed, gerappt, gescratcht und vor allem gefeiert, dass sich die balken biegen. ein skatecontest, eine filmvorführung und die eine oder andere überraschung werden das wochenende mit sicherheit perfekt abrunden und zu einem highlight des jahres machen.

so. 18. september um 20.00 uhr @ programm kino/stadttheater **LEV KULESOV/Franz REISECKER: „PO ZAKONU (NACH DEM GESETZ)“**

der musiker franz reisecker (auch bekannt als lichtenberg oder von bands wie trio exklusiv & orchester 33 1/3) hat gemeinsam mit dem filmmuseum wien an einer neuen komposition zu lev kulesovs klassischem goldsucher drama po zakonu (nach dem gesetz) gearbeitet. das filmmuseum hat eine ausserordentlich schöne kopie des films aus seiner sammlung gesichert und restauriert, reisecker eine neue musikalische interpretation dazu erarbeitet. seine musik, die analoge und digitale verfahrensweise vereint und zwischen pop und elektronik osziliert, ist nicht nostalgisch historisierend angelegt, geht aber subtil auf die spezifika von kulesovs ästhetik ein.



kulesovs werk aus dem jahre 1926 entstand am höhepunkt der jungen sowjetischen kinematografie und gilt als einer der bedeutendsten filme der 1920er jahre. er erzählt nach einer vorlage von jack london die geschichte einer gruppe von „prospectors“ am yukon, die nach einem goldfund und zwei morden mit einem existenziellen dilemma konfrontiert sind, inmitten der schrecken des eises und der finsternis: soll man den mörder selbst richten, oder warten und dem gesetz ausliefern? kulesov spielt dabei vor allem mit kontrastreichen schnitten zwischen weitläufigen naturaufnahmen im gegensatz zur enge der bewohnten hütte mit nahaufnahmen der schauspielerinnen die ihre mimik bis zur karikatur verzerren. aleksandra chochlova, die wichtigste mitarbeiterin und lebenspartnerin des regisseurs, spielt die ungewöhnliche hauptrolle. das projekt ist auch als dvd erhältlich!

impresum

redaktion & inhalt: markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, antrue (yes we jam), norbert trawöger (exp. lit.), niko echer (kleinod & kleinstadtKonzert) layout: wawo, linsi fotocredits: linsi (oheim), peter brötzmann (mu25 plakate) ziga koritnik (peter brötzmann) petra cvelbar (lean left)

mi. 21. september um 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR MENZINGER & SCHLOSSGANGL

der schauspieler matthias johannes schloßgangl und der autor martin klaus menzinger präsentieren in form einer szenischen lesung auszüge aus seinem theaterstück „vollblutkirschen“: eine "gespenstersonate" in fünf sätzen im konzertpianistenmilieu bzw. eine inszenierung von "funny games" im theater mit diesem schuß kuß vollblutkirschen ganz am schluß.

martin klaus m. menzinger, geboren am 7. juli 1968 in lachen im kanton schwyz in der schweiz. kindheit auf dem lande in füllinsdorf im kanton basellandschaft und in waidhofen an der ybbs in niederösterreich. studium an der universität basel und an der kunsthochschule linz. mitglied der gav und der ig autorinnen wien. veröf-



fentlichungen: „vollblutkirschen“; ein theaterstück in fünf sätzen. theaterverlag desch/münchen. „trixi baby“; eine curettage. hörspielproduktion vom orf 2009/radio ö1. verschiedene preise und stipendien (auswahl) : heinz – wedel – preis für lyrik / bern. paul – maar –stipendium / frankfurt. preis für theater der société suisse des auteurs (ssa) / lausanne. matthias johannes schloßgangl, geb. am 05.06.1969 in steyr, öö. schau-

spielausbildung am bruckner konservatorium linz. freischaffender schauspieler mit langjähriger improvisationstheater- erfahrung. gründer und leiter der zebras improvisationstheater (im landestheater linz). arbeit als sprechtrainer und moderater von veranstaltungen.

vorschau oktober/november 2011

mi. 5.10., 20.00 uhr: BEN GOLDBERG TRIO

mi. 19.10., 19.30 uhr: exp. literatur REITZER & MARCHEL

fr. 28.10., 21.00 uhr: kleinstadtkonzert 9

fr. sa. so. 4./5./6.11.: MUSIC UNLIMITED 25,

kuratiert von PETER BRÖTZMANN "long story short"

sa. 19.11., 20.00 uhr: ALFRED DORFER "bis jetzt"

mi. 23. & fr. 25.11.: youki nightline : CLARA LUZIA, 1000 ROBOTAS, EGOTRONIK

sa. 26.11., 20.00 uhr: ENDANGERED BLOOD @ ottensheim

do. 22. september um 20.00 uhr

LEAN LEFT

support: WENZEL DNATEK & WERNER ZANGERLE

„lean left“, oder wie heisst es so schön „unterbetitelt“: the ex guitars meet nilssen-love/vandermark duo. soeben ist auf dem norwegischen label „smalltown superjazz“ volume 2 der ausgefuchsten zusammenarbeit der vier musiker erschienen: „knuckle cracking party“ bringt im gegensatz zur ersten lean-left-scheibe zwei längere stücke des quartetts, und man bekommt zu hören:

einen chicagoer saxophonisten. einen norwegischen schlagzeuger. und zwei "ex"-gitarrenisten. in summe: ken vandermark, paal nilssen-love, andy moor als "lean left". ken vandermark, der spätestens seit seiner ausnahmeband the vandermark 5 als einer der vielfältigsten und facettenreichsten holzbläser weltweit gilt, und the thing-drummer paal nilssen-love haben sich bereits des öfteren als ein gut eingespieltes duo erwiesen, das international große beachtung fand.

die "ex"-gitarrenisten, das sind andy moor und terrie ex, beide sind eckpfeiler der altgedienten niederländischen rock-punk-world-band the ex. die musikalischen einflüsse von the ex erstrecken sich über europa hinaus bis nach äthiopien, wo sie vorort immerwieder tolle sozio-musikalische projekte präsentieren.

zu viert leben sie in lean left ihre kompositorischen und improvisatorischen ideen aus; verknüpfen rock, funk, traditionelle musik und sämtliche



stilrichtungen des jazz zu einem bunten klang-teppich. eine band, in der es mit leidenschaft und vollem einsatz zur sache geht - improvisationen und pulsierender rock kommen hier sicher nicht zu kurz (aber auch nicht zu lang!): in summe ergibt das spannende, mitreissende, vielfältige musik für offene ohren! das duo „wenzl-dnatek“ entstand in einem reduktionsverfahren: man nehme bulbul und subtrahiere ein „raumschiff“, damit folgerichtig „derhunt“ am bass und dd kern am schlagzeug übrigbleiben. sie rollen einen teppich aus und man hört eine improvisierende, lärmende, rythmische grundsubstanz. aber nicht genug damit: als gast bitten sie diesmal den saxofonisten werner zangerle um seine musikalischen additionen. den rest kann man sich vorstellen, mehr infos gibts auch nicht. so einfach gehts oft.

fr. 23. september ab 21.00 uhr

KLEINSTADTKONZERT 8

mit **DER OTSCH, KOLKHORST, MAWKISH DIN**



nach dem recht hardcorelastigen siebten konzert-abend werden im september die ränder des pops beschritten. drei künstler mit gitarren und elektro-nischen helfern werden uns wieder einen unver-gesslichen abend bescheren. textlich bewegen wir uns im hochdeutschen, dem oberösterreichischen dialekt und einer deutschenglischen mixtur. mawkish din ist wieder ein absandter der pas-sauer tabakfabrik. sein enormer kreativer output führt dazu, dass er in 3 weiteren musikalischen projekten tätig ist (zyprian, schlauchmaster und way to lunar). unter all jenen projekten ist maw-kish din der rüdige hund, der nachts um die häu-ser schleicht und gern auch mal lose pflasterstei-ne sammelt, um für alltagsrevolutionen gewappnet zu sein. punk meets elektro und werden zur enter-tainmenteinheit.

der otsch ist ein junger mann aus dem innviertel, der von seinem linzer heimstudio aus sein debüt-album "schießt's eich net o!" fleißig betourt. dialekttexte, singersongwriterpassage und verzerrte ukulelen prägen seine bühnenperformance, die sich zum ziel setzt, der welt die kunst des nichtanschießens nahezubringen. verspielt, direkt und manchmal ist der otsch auch zwischen den zeilen zuhause.

kolkhorst ist ein künstler über den die faz schreibt: „nur wenige leben ihre songs mit dermaßen bedingungsloser intensität und leidenschaft.“ kolhorst hat heuer mit "das bisschen hollywood" sein bereits viertes album auf tapete records veröffentlicht."kolkhorst ist im wahrsten sinne des wortes ein getriebener, er ist im besten sinne kompromisslos. das kann man gut finden, unvernünftig, wie auch immer, aber er kann nicht anders. kai uwe kolkhorst ist einer, der 7 tage die woche, stunde für stunde musik macht, einer der dabei zu essen vergisst. legendär sind seine konzerte, bis zu vier stunden ohne pause, egal ob 40 oder 400 leute zuhören. und niemand verlässt den raum, niemand schaut auf die uhr. der hardest working man im indieland. eine naturgewalt. eine one man army. als anerkennung hierfür wurde ihm der musikautorenpreis der gema im jahr 2009 verliehen."

also nennen wir die 3 nicht alleinunterhalter, sondern one man armys und freuen uns auf einen gut besuchten dreifachen one man show abend beim 8. kleinstadt-konzert!

www.tapeterecords.de/artists/kolkhorst

www.derotsch.at

www.myspace.com/mawkishdin

mo. 26. september um 20.00 uhr

TAMARINDO

tony malaby (sax), william parker (b), nasheet waits (dr)

die mit tim berne, ingrid laub-rock, erik friedlander und ray anderson/marty ehrlich recht erfolgreich begonnene serie aktueller jazzmusik aus new york findet im herbst 2011 seine fortsetzung, und zwar mit projekten von ben goldberg und tony malaby.

seit einigen jahren gilt der tenor- und sopransaxophonist tony malaby verdientermassen als einer der führenden new yorkerjazz-improvisatoren. er tritt in erscheinung als sideman (in projekten von charly haden,

paul motion, michel portal und tim berne), als leader seiner eigenen kombos (tony malaby cello trio, apparations, paloma recio und eben tamarindo) und produziert erfolgreiche tonträger (alive in brooklyn, adobe).

malaby favorisiert seine arbeiten im trio-format. die aktuelle cd „tamarindo“ ist auf dem portugiesischen label „clean feed) erschienen und vereint ihn mit zwei grös-sen der new yorker scene, bassist william parker und schlagzeuger nasheet waits.

tony malaby treibt seine projekte, die musik und seinen kochenden sound ständig nach vorne. und es gelingt ihm spielend, mit seinem vormals „exploding hearts“ betitelten trio „tamarindo“, in der aktuellen jazzscene akzente zu setzen und bleibende eindrücke zu hinterlassen.

william parker ist ein mastermind der black-jazz-szene new yorks: er ogranisiert das legendäre „vision festival“ und arbeitet/e mit musikerinnen wie bill dixon, don cherry, sunny murray, billy higgins, cecil taylor und immer wieder auch mit peter brötzmann. nasheet waits zählt zu den shooting-stars der internationalen jazzsze-ne und arbeit in bands und mit musikerinnen wie jason moran, fred hersch, ron carter, steve coleman und geri allen.

